



an alle Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und Interessierte
zur Informationsveranstaltung und Mitgliederversammlung 2001
am Samstag, 31. März 2001

im

Berufsbildungswerk Nürnberg Pommernstraße 25, 90451 Nürnberg - Eibach
(siehe beiliegenden Lageplan)

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung



anschl.

Aus- und Weiterbildung für hörgeschädigte Kinder



- **Das RWB Essen bietet erweiterte Bildungsmöglichkeiten für Hörgeschädigte**
Berufsausbildung, Allg. Hochschulreife, Fachhochschulreife, Weiterbildung
(Virtuelle Fachschule für Wirtschaft), Berufsvorbereitung
Herr Oberstudiendirektor Schulte Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg für
Hörgeschädigte Essen
- **Neue IT - Berufe, jetzt endlich auch für Hörgeschädigte am BBW**
Herr Fais und Herr Etzelberger BBW Nürnberg
- **Rehabilitationsmaßnahmen für arbeitslose Hörgeschädigte am BBW**
Herr Walter BBW Nürnberg

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Jahresmitgliederversammlung**

- a) Jahresbericht
- b) Bericht des Kassenwartes und des Kassenprüfers
- c) Entlastung des Vorstands
- d) Neuwahlen des Vorstands
- e) Wahl der Kassenprüfer
- f) Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
- g) Verschiedenes

Anträge zu Punkten, die nicht auf der Tagesordnung stehen, in der Mitgliederversammlung aber behandelt werden sollen, müssen mindestens 7 Tage vor der Versammlung vorliegen. Anträge zur Tagesordnung können während der Versammlung gestellt werden.

Für gehörlose Teilnehmer stehen Dolmetscher zur Verfügung.

Die Eltern und die örtlichen Elternbeiräte bitten wir, gemeinsame Fahrmöglichkeiten zu organisieren.

Um die Kinderbetreuung zu sichern und die Organisation des Mittagessens zu erleichtern, bitten wir

baldmöglichst um zuverlässige Anmeldung auf beiliegenden Abschnitt (per Fax oder Brief).



Besonders einladen möchten wir unsere Jugendlichen, sie können sich bei dieser Veranstaltung von kompetenten Referenten vor Ort über die Möglichkeiten der Berufsausbildung informieren.

Bitte kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auch auf Nichtmitglieder mit vielen Anregungen, Wünschen, aber auch auf Kritik.

Walburga Rothbucher
Vereinigung der Eltern Hörgeschädigter
Kinder in Bayern e.V.

Birgit Lehnen
Interessengemeinschaft zur Förderung
Hörgeschädigter Kinder in Bayern e.V.



Nur gemeinsam sind wir stark -

werden Sie Mitglied bei der Elternvereinigung !

Mitgliedsanträge und Infos im Internet unter

www.taubenschlag.de/elternvereinigung



Besucheradresse:
Elternvereinigung
Haydnstraße 12
80336 München
Telefon/Fax 0 89 / 535652
Die 8 - 12 Uhr (sonst Anrufbeantworter)

Postadresse:
Elternvereinigung
Postfach 150106
80042 München

HypoVereinsbank München
KontoNr. 30 400 41230
BLZ 700 202 70



Elternvereinigung
Haydnstraße 12
80336 München
Telefon 0 89 / 535652
Die 8 - 12 Uhr (sonst Anrufbeantworter)

HypoVereinsbank München
KontoNr. 30 400 41230
BLZ 700 202 70

Informationen

Bericht von der Einweihungsfeier von NECIKO am 11. 11. 00 in Nürnberg

NECIKO ist der Name für die schon seit zwei Jahren bestehende Reha Abteilung für Cochlear Implantierte Kinder. Am 11. 11. 00 war die offizielle Einweihungsfeier. Frau Lamy, Leiterin der Abteilung hielt die Eröffnungsrede. Sie berichtete von ihren sehr unterschiedlichen Erfahrungen. Sie spricht einerseits von bahnbrechenden Erfolgen einiger Kinder. Es wurden auch sehr unterschiedlich verlaufende Entwicklungen bei Kindern festgestellt. Auch auf die Grenzen dieser technisch hochentwickelten Hörhilfe wies Frau Lamy hin. Frau Lamy meint jedoch, dass der Erfolg gemessen am Ziel des Lautspracherwerbs größer ist, als bei den mit Hörgeräten versorgten Kinder. Das Rehateam beschäftigt sich vorrangig mit folgenden Themen:

Die Forderung nach einen möglichst frühen Zeitpunkt der Implantation und der damit einhergehenden Indikationsstellung

- Zusätzliche Entwicklungsbeeinträchtigungen des Kindes
- Die Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche der Eltern, aber auch ihre Ängste, Nöte und Probleme
- Die Frage nach dem richtigen Verhältnis von hörgerichtetem Lautspracherwerb und Gebärdeneinsatz
- Besonderheiten, die sich durch ein fremdsprachiges Elternhaus ergeben
- Möglichkeiten und Grenzen der elterlichen Mitarbeit
- Das CI entbindet weder die Pädagogen noch die betroffenen Eltern davon, das Kind mit seiner vorhandenen Hörschädigung anzunehmen und stets den Blick auf den ganzen Menschen zu richten.

In der Einrichtung findet einmal in der Woche ein Reha-Tag mit je 4-5 Fördereinheiten statt. An diesem Tag nehmen die Kinder sowohl an Gruppen-, als auch an Einzelförderungen teil. Die Angebote reichen von Hör-Sprachtherapie, über musikalisch-rhythmische Förderung, zu logopädischen Einheiten. Daneben gibt es die Möglichkeit für Eltern zur Anleitung und für Beratungsgespräche und Gesprächskreise. Frau Lamy versäumte es nicht kritisch anzumerken, **wie weit wohl unsere nicht implantierten Kinder kommen könnten, wenn sie mit der gleichen Intensität, mit der gleichen Aufmerksamkeit und dem gleichen Umfang zusätzliche Förderung in den Hörgeschädigteneinrichtungen und zu Hause bekämen, wie es für die implantierten Kinder durch die Reha gegeben ist.**

Nach der Vorstellung des Teams wurde die Einweihungsfeier mit eine Tanzaufführung unter der Leitung von Frau Reiher abgerundet.

Landesschule für Gehörlose München – zukünftig private Trägerschaft?

Das Kultusministerium (KM) und das Collegium Augustinum (CA) verhandeln seit Monaten hinter verschlossenen Türen über eine mögliche Auflösung der Landesschule zu Gunsten einer privaten Förderschule für Hörgeschädigte unter der Trägerschaft des CA. Der Elternbeirat wurde trotz früherer Zusagen aus dem KM nicht mit einbezogen und erst bei einer Elternbeiratssitzung Ende Januar 2001 wurden wir über den Stand der Verhandlungen informiert.

Fakt ist, dass die Realschule für Gehörlose der Samuel-Heinicke-Realschule (CA) angeschlossen werden wird. Die frei werdende Blindenschule am Wintrichring in München soll unter Federführung des CA umgebaut (Kosten und Finanzierung noch ein Problem) und ca. 2004 von den dann zusammengelegten Realschulen mit Heim bezogen werden.

Geplant ist auch, dass die Beratungsstelle, SVE und Volksschule mit Heim der Landesschule für Gehörlose unter der Trägerschaft des CA dort mit einziehen. Das ganze soll als Förderzentrum für Hörgeschädigte geführt werden und auch hörende Kinder aufnehmen.

Wir Eltern betrachten diese Lösung aber als nicht zukunftsweisend und streben für den Volksschulbereich ein Förderzentrum Hörgeschädigter für Oberbayern an. Nach Auskunft Hr. Graf (KM) würde aber ein Landtagsbeschluss (Petition Elternbeirat Schwerhörigenschule Johanneskirchen) eine räumliche Zusammenlegung der Volksschule für Gehörlose mit der Schwerhörigenschule Johanneskirchen (Bezirk Obbay) verhindern. Aufgrund der zukünftig zu erwartenden Schülerzahlen ist ebenso wie die Realschule für Gehörlose auch deren Volksschule nicht alleine überlebensfähig. Ein Zusammenlegen der beiden hörgeschädigten Schulen erscheint uns daher als sehr sinnvoll und verspricht eine langfristig sichergestellte Beschulung. Bei einer Elternbeiratssitzung aller hörgeschädigten Schulen in München wurde uns von den EB der Schwerhörigenschule Johanneskirchen versichert, dass das KM diesen Landtagsbeschluss falsch interpretiere, er sollte nur eine gemeinsame Unterrichtung gl und sh Schüler in einem Klassenzimmer verhindern, denn Eltern sh Schüler bevorzugen die lautsprachliche Erziehung und lehnen Gebärden im Unterricht ab. Die EB werden dies bei einem geplanten Treffen im Kultusministerium klarstellen.

Marlene Gnam (Elternbeirat Realschule f. Gehörlose

München)

Bücher, Videos und Computer CD's

Haben Sie interessante Bücher, Videos oder Computer CD's zum Thema gefunden ? Informieren Sie uns !

	<p>Der bisherige Vertrieb von techn. Hilfsmittel "MobilyCom" hat eine neue Geschäftsführung !</p> <p>Die Verkaufsstelle befindet sich weiterhin in der</p> <p>81929 München, Musenbergstr. 23</p> <p>SCHREIBTELEFON: 089-957 897 43 BILDTELEFON: 089-957 602 67 FAX: 089-957 52 41 FON: 089-957 897 42</p> <p>Mail: info@mobilypro.com</p> <p>Produktinformation stehen Ihnen jetzt auch über das Internet zur Verfügung, ausserdem haben Sie die Möglichkeit direkt im ONLINE-Shop zu bestellen: http://www.mobilypro.com</p> <p>Öffnungszeiten/Besuchszeiten : Montag: 9.00-12.30 Uhr Dienstag: 15.00-18.00 Uhr Mittwoch: 9.00-12.30 Uhr Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Sonst. nach Vereinbarung</p>
---	--

Termine



<p>„Mitgliederversammlung im BBW Nürnberg“ am 31.3.2001 ab 10:00 Uhr</p>
<p>„Elternwochenende der Elternvereinigung 2001“ am 5. - 7.10.2001 in Siegsdorf</p>
<p>3. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen vom 6.9- 9.9.2001 in München</p>